

# Klassiker Familienrecht

**Donnerstag 27.02.2025** (09:00 - 17:30 Uhr)

**Freitag 28.02.2025** (09:00 - 17:30 Uhr)

**Seminarart:** Online | **Semindauer:** 15,00 h (nach §15 FAO)

**Fachgebiet:** Familienrecht

## Allgemeine Informationen zum Seminar:

Verfahrenstaktik für Familienrechtler unter Einschluss kostenrechtlicher Bezüge (27.02.2025, 09:00-13:00, Edith Kindermann)

Materiellrechtliche Ansprüche der Mandanten können häufig auf unterschiedlichstem verfahrensrechtlichem Weg durchgesetzt werden mit sich daraus ergebenden unterschiedlichen Kostenfolgen. Im Seminar werden häufig vorkommende Fallgestaltungen aus der Praxis in verfahrens- und kostenrechtlicher Hinsicht dargestellt.

Unterhaltssachen

- Vorbereitung und Nutzung verfahrensrechtlicher Auskunftsansprüche;
- Stufenanträge (VKH-Fragen; unbezifferter Leistungsanspruch oder Teilbezifferung)
- Abänderungsverfahren, Beteiligte beim Minderjährigenunterhalt und im Falle einer Rückübertragung

Ehescheidungsverbund

- Voraussetzungen für eine Verbundentscheidung
- Kriterien für die Geltendmachung im Verbund oder außerhalb desselben (u.a. Dauer, Kosten, Verzinsung von Zahlungsansprüchen, Trennungs- oder nachehelicher Unterhalt, Krankenversicherungsschutz, alternative Anspruchs begründung im Güterrecht)

- Abtrennung aus dem Verbund und deren Folgen

Eilverfahren

- Abwägung Eilverfahren und/oder Hauptsacheverfahren
- Verhältnis der Entscheidungen im eA-Verfahren zur Hauptsache
- Maßnahmen gegen eine einstweilige Anordnung (nach den §§ 49ff FamFG, negativer Feststellungsantrag; Sicherung von Rückforderungsansprüchen bei Unterhalt)

Versorgungsausgleichssachen

- Auskunftsansprüche gegenüber den Versorgungsträgern
- Auswirkungen des Hin- und Her-ausgleichs

Ehewohnung

Ansprüche und deren verfahrensrechtliche Durchsetzung während der Dauer der Trennung nach

einer

rechtskräftigen Scheidung in Bezug auf Nutzung, Nutzungsentschädigung und Gesamtschuldnerinnenausgleich

Abgrenzungsfragen zwischen sonstigen Familiensachen und Zivilsachen einschließlich rechtsschutzversicherungsrechtlicher Frage

Internationales Familienrecht (27.02.2025, 13:30-17:30, Prof. Dr. Ansgar Staudinger)

Inhaltlich geht es im Ausgangspunkt um Sachverhalte mit Auslandsbezug in Familiensachen.

Anhand von aktuellen sowie praxisrelevanten

Fallkonstellationen aus der Rechtsprechung vermittelt das Seminar die zentralen Arbeitstechniken und Kenntnisse zur Ermittlung des anwendbaren Sachrechts.

Dabei werden Rechtsquellen des Europäischen Gesetzgebers ebenso behandelt wie völkerrechtliche Verträge bis hin zum EGBGB.

Was sind die Schwerpunkte?

- Eheschließung im Ausland durch "Vertreter" und mit Hilfe von Konferenztechnik
- Anerkennung von Kinderehen
- Leihmutterchaft sowie (Privat)Scheidungen und güter-wie unterhaltsrechtliche Folgen
- Gewöhnlicher Aufenthalt von Diplomaten und Rom III-VO

Steuerstrafrechtliche Aspekte im Familienrecht (28.02.2025, 09:00-13:00, Ulrich Spieker)

Überblick Straf- und Bußgeldvorschriften

Überblick Täter - /Teilnahmeformen

Abgrenzung § 370 AO zu § 378 AO

Täterkreis zu § 378 AO – (Einheitstäterbegriff - § 14 OWiG)

Grobschema Abgrenzung Täter-/Teilnahmeformen

Steuerstraftat – hier die „Handlung § 370 Abs. 1 Nr. 1 AO“ - Risiken von Ehegatten bei strafrechtlich relevantem Verhalten –

Struktur Steuerstraftat „aktives Tun oder Unterlassen“

Struktur Steuerstraftat „Subjektiver Tatbestand“

Einzelne Fälle

Zusammenveranlagung, unrichtige/unvollständige Angaben, Schwarzgeld (Zurechnung gegenüber beiden Ehegatten ?)

Der vergessene Lohnsteuerklassenwechsel nach der Trennung der Ehegatten

Der vorgeschobene Versöhnungsversuch

Die vergessene Änderung der Kindergeldberechtigung nach der Trennung der Ehegatten

Die vergessene ehebedingte Zuwendungen als steuerbare freigiebige Zuwendungen

Regelungen in Scheidensfolgenvereinbarungen als vergessene steuerbare „anstatt Leistungen“

Leistungsaustausch zwischen Ehegatten und Kindern als nahe Angehörige (ZB).

Arbeitsverhältnisse, geringfügige Beschäftigung etc.)  
Erben von „Schwarzgeld“ – Einkommensteuer -/Erbchaftssteuer  
Haftungsfragen für fremde Steuerschuld

The kids are all right – Kindschaftsrecht – Reformen (28.02.2025, 13:30-17:30, Argiris Balomatis)

Das hoffen wir doch alle... maßgeblich dazu beitragen soll ein modernes Kindschaftsrecht, das jedem Einzelfall gerecht werden soll.

Gesetzgebung und Justiz sind stets bemüht, die hierfür notwendigen gesetzlichen Rahmenbedingungen und Regelungen mit den dynamischen Familien- und Betreuungsmodellen und den sich ändernden und vermehrenden Elternschaften in Einklang zu bringen.

Wo stehen wir aktuell? Kommt die Reform? Welche Neuerungen gilt es für uns in der Praxis zu beachten?

Und sollte die Reform doch stecken geblieben sein... Wie können wir mit dem „alten“ Recht den neuen Herausforderungen begegnen?

Dies alles und noch viel mehr wird Inhalt dieses Seminars sein.

---

## Referent / Referentin

### **Dr. h.c. Edith Kindermann**

Fachanwältin für Familienrecht und Notarin, DAV-Präsidentin, Vorsitzende des Ausschusses RVG und GK des DAV

### **Prof. Dr. Ansgar Staudinger**

Fakultät für Rechtswissenschaften, Universität Bielefeld

### **Ulrich Spieker**

Fachanwalt für Arbeits- und Steuerrecht, Notar, Bielefeld

### **Argiris Balomatis**

Rechtsanwalt Argiris Balomatis zählt für die Redaktion von FOCUS auf Basis einer unabhängigen Datenerhebung (Empfehlungen von Kolleginnen und Kollegen) zu Deutschlands Top-Privatanwälten im Familienrecht

---

## Informationen zum Online-Seminar:

**Gebühr:** 520,00 € (zzgl. MwSt.)